

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 15

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gefährliche Sorglosigkeit.

Es ist schon so oft vorgekommen, daß in das Viehfutter Drahtabfälle gelangt und von den Tieren verschluckt worden sind. Derartige Drahtabfälle gibt es in neuerer Zeit mehr als früher, da Draht zum Binden von Heißigwellen, gepreßtem Heu u. s. w. gebraucht wird, ebenso zum Einfriedigen von Land zu Weidewiesen u. s. w. Weggenommene Drahtreste bleiben im Gras liegen und kommen dann auf irgend eine Art in den Magen der Tiere, wo sie Krankheitszustände hervorrufen, ohne daß der Besitzer weiß, was der Grund der Krankheit sein könnte. Man kann daher in solchen Sachen nicht vorsichtig genug sein. Namentlich sollte man auch mit dem Kehrriecht sorgfältig umgehen. Man wirft solchen Kehrriecht, in dem sich oft Nadeln, Nägel und ähnliche Dinge befinden, auf den Düngerhaufen. Mit dem Dünger kommen diese Sachen dann auf die Weiden und dann mit dem Futter in den Magen der Tiere. Solcher Unfälle gibt es mehr als man glaubt, und schon mancher Bauer hat ein schönes Stück Vieh schlachten lassen müssen, weil durch Sorglosigkeit ein Stück Metall in den Magen des betreffenden Tieres gelangt war.

Was die Frauen nicht haben.

Jede Frau hat den treuesten Mann, die intelligentesten Kinder, den größten Vorrat mit den Dienstboten, die besten Kochrezepte, die billigsten Einkaufsquellen . . . aber nichts zum Anziehen! — Was

die Männer nicht wissen. Die Männer wissen, wie viel Liter der Ozean faßt, wie viel Jahre es noch dauern wird, bis der Erdbau verglühert ist, ob die Staatskassiere reigen, wie viel Getreide in der Welt geerntet wird, wie die soziale Frage zu lösen ist, wie der Dalai Lama über Bismarck denkt . . . aber nicht, was sie ihrer Frau zum Geburtstag kaufen sollen! — Was die Frauen nicht wissen. Eine Frau weiß, welche Fehler ihre Freundinnen begehen und welche Vorzüge deren Männer, wie alt jedes junge Mädchen ihres Bekanntenkreises ist und warum es noch keinen Mann gefunden hat, was die Nachbarin kocht, wie die Kinder anderer Leute zu erziehen wären, wie viel Zucker gestern noch in der Dose war, an welchem Tag das älteste Kind den ersten Zahn bekommen hat . . . aber nicht, wo sich gegenwärtig die Schlüssel befinden! Ein Schatz.

In sehr schöner Lage im Bändnerland sind hübsch möblierte größere und kleinere Wohnungen mit Ofen, Wasserleitung, elektrischem Licht, Sonnerie, englisch Closets, Telefon, Anteil an großem, schönem Garten, wenn gewünscht Stallung für Reitpferde, Wagen und Pferde zur Verfügung, zu sehr billigen Mietpreisen zu vermieten. Die möblierte Wohnung versteht sich mit Zinsen, Tafelservice u. s. w. Holz, Milch, Eier, Schinken u. s. w. in tadelloser Qualität, weiß eigen. Wenn gewünscht, Frühstück. Mittagstisch in nahe gelegenen Hotels, wenn keine eigene Küche und Bedienung gehalten werden will. Bei frühzeitiger Meldung können

nach Wunsch und Bedarf größere oder kleinere Wohnungen zusammengestellt werden, für's Jahr, für den Sommer oder auch nur für kürzere Zeit. Geßl. baldige Anfragen unter Chiffre B. v. B. 4244 befördert die Expedition. [4244]

Kauft Schweizer Seide!

Verlangen Sie Muster unserer Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten für Kleider und Blousen: Habutai, Pompadour, Chiné, Rayé, Voile, Shantung, St. Galler Stickerei, Mousseline, 120 cm breit, von Fr. 1.15 an per Meter, in schwarz, weiß, einfarbig und bunt.

Wir verkaufen nur garantiert solide Seidenstoffe direkt an Private portofrei in die Wohnung. [4165]
Schweizer & Co., Luzern K 45
Seidenstoff-Export.

Nerventrägen Damen, die einer besondern Pflege und Ueberwachung bedürftig sind, wird Aufnahme in einer passenden Familie angeboten. Alles Nähere wird mitgeteilt auf geßl. Anfragen unter Chiffre 4270.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyga, Bleichenbach.

Alle Kleiderstoffe in bester Wahl. * * * * Muster bereitwilligst.
Neueste Damen- und Kinder-Konfektion, fertige Kleider und Blousen.

1840 gegr. Spezial-Geschäft

Bruppacher & Co.

neben Grossmünster auf Dorf Zürich.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich. [3852]

Rudolf Mosse

größte Annoncen-Expedition
des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur

— Glarus — Lausanne — Luzern —

Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a/M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.

Zeitung, Fachzeitschriften, Ka-

lender, Reise- und Kursbücher, ohne

Ausnahme zu Originalpreisen und

ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke

der feinsten Toilette-Seifen). [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch ein-

geteilt Fr. 2.50

Journal-Tagebuch 2.—

Kassabuch mit netter

Einteilung 1.50

Fakturenbuch, übersicht-

lich eingerichtet 1.80

Versende alle 4 Bücher statt

zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—.

Kopierbücher Fr. 1.80.

Geschäftsbücher und Carnets in

jeder Grösse u. Lineatur liefert

schnell und billig (Preise auf

Verlangen) [4098]

Schreibbücherefabrik

A. Niederhäuser

Grenchen.

Krebs-Krankheit, Operation, Nachbehandlung.

(Nach Aeusserungen von Autoritäten (Literatur und Kongresse) wird das bestmögliche Resultat erreicht durch frühzeitige und richtig geleitete Bestrahlung mit Röntgenstrahlen nach der Operation durch gut erfahrenen Röntgenarzt. Nicht operierbare Fälle werden wesentlich gebessert und gemildert.) [4213]

Physiotherap. Institut Photos Bern, Mattenhof.

Behandlung nur durch Dr. O. Schär persönlich, Spec.-Arzt f. Radiologie seit 1898.

Prospekte durch das Institut.

Schrift: Die Behandlung des Krebses mit Röntgenstrahlen
71 S. von Dr. O. Schär durch die Buchhandlungen.

Nervosität

Schlaflosigkeit, Migräne, Aufregtheit, Schwermut.

Fr. B. E. schreibt: Seit Jahren spielten mir meine Nerven immer sehr mit, so dass ich ganz von Kräften kam, verschiedene Kuren brachten mir keine Linderung. Die Schlaflosigkeit brachte mich ganz herunter und war ich sehr oft schwermütig. Da wurde mir Ihr Charitas-Nerventhee empfohlen. Nach dem ersten Paket verspürte ich schon Besserung und bin nun ganz hergestellt wieder ein fröhlicher Mensch. Herzlichen Dank. (D 557 a)

[4231]

Adresse: Charitas, Heiden.

Die Gartenlaube

Das Lieblings-
blatt der

deutschen
Familie



1906

Mit „Welt der Frau“
in Wochenheften für
25 Pfennig pro Heft.

Ohne „Welt der Frau“
in Wochennummern für
vierteljährlich 2 Mark.

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK
ZÜRICH I

HARMONIUMS

Bei
**Frauen- und Geschlechts-
Krankheiten** [4113]
Gebärmutterleiden
Periodenstörungen etc.

wende man sich vertrauensvoll an das
Postfach 40, Walzenhausen.

Strengste Diskretion.



**Echte
Berner
Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen
Leinen etc. [4241]

Reiche Auswahl. — Billigste Preise.

Braut-Aussteuer.

Jede Meterzahl direkt

ab unseren mech. und

Handwebstühlen.

Leinenweberei.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

Neues vom Buchermarkt.

Krocker E., Dr., Biographien bedeutender Frauen. Bd. 6: Katharina von Bora, Martin Luthers Frau, ca. 20 Bg. 8°. Mit 3 Bildnissen. Verlag von E. Haberland in Leipzig-R., Eisenburgerstrasse 10/11. Br. M. 5.—, geb. M. 7.—.

Katharina Luther war von kräftiger Natur und eine wirkliche Gehilfin und Stütze für das äussere und gemüthliche Leben und Wohlfühlen ihres Gatten. Mit der heiligen Elisabeth von Thüringen und der Königin Luise von Preussen bildet sie das leuchtende Dreigestirn am Himmel der deutschen Frauen. Dr. Krocker hat sich durch seine Studien und durch die Herausgabe von Luthers Tischreden mit Luther, seinem Leben und seinen Schriften besonders vertraut gemacht. Er gilt in Fachkreisen als Autorität. Ein Lebens- und Charakterbild von Katharina Luther dürfte deshalb gerade von Krocker für alle unsere gebildeten Kreise hochwillkommen sein und jetzt zur Konfirmation für unsere Konfirmanden eine geeignete und wertvolle Gabe darstellen.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt ge-

wordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommerernte, braun) herübergenommen werden. Verkauft zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

Ein herzig Kind!

[4224]

„Gegen einmalige Abfindungssumme wird ein Kind diskreter aber vornehmer Herkunft als eigen angenommen.“ Solche und ähnliche Inserate kann man oft in den Tageszeitungen lesen, und solche Geschäfte müssen sich auch immer realisieren, sonst würden ähnliche Anzeigen sich nicht immer wiederholen. Solcher Menschenverkauf scheint aber gestattet, sonst würde doch wohl eine Aufsichtsbehörde sie ausmerzen. Eine vornehme Mutter, die diesen Ehrentitel um keinen Preis tragen will, lässt für schweres Geld eine andere kaufen, die sich auf gefühlichem Wege zur Mutter fempeln lässt. Das ist ein Stück sozialen Lebens, das einen Wegensatz findet in dem armen, verlassenen Mädchen,

das jagend nur, im Schutz der Dämmerung, das Zeitungsbureau aufsucht zur Veröffentlichung des Not-schreies ihres gedüllten Herzens, das sich dazu verstehen muß, sein Kind herzugeben, weil es nicht im Stande ist, dasselbe zu erhalten. Was ein solches, an des Lebens Härte verzweifelndes, oft in seinen heiligsten Gefühlen betrogenes Mädchen sucht, das ist opferbereite, barmherzige Liebe, die geneigt ist, einem armen, bei seiner Geburt schon verhehlten Kindelein ein schützendes Dach, genügende Nahrung und selbstlose, warme Liebe zu bieten. Zum Glück für solche verlassene Wündchen gibt es doch auch immer Ehen, wo der Kinderlegen fehlt, wo der Schrei eines kleinen Kindes einen Sturm von Glückseligkeit entfesselt, wo dadurch jahrelanges Sehnen gestillt und der zehrende Gram aus Haus und Herzen geheuchelt würde. Für ein solch lebendiges Sorgenbrecherchen, für solch ein verlassenes Kindelein wird ein trautes Heim, werden treue Eltern gesucht, die nicht um Kind und Liebe handeln, sondern die ihre warmen Herzen geben und das arme Wündchen nehmen um der Liebe willen, die ihre Herzen erfüllt. Schriftliche Anfragen sind an die Redaktion zu richten unter Chiffre „Ein herzig Kind.“

Brillant-Seife & Seifenpulver

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Überall zu haben. [3658]

Nur die echte [4083]
Bergmann's
Lilienmilch-Seife
mit dieser Schutzmarke:



ist die vorzüglich milde, reine Seife für zarten, weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.

75 Cts.

BERGMANN & Co. ZÜRICH.

OKIE'S
Wörishofener Tormentill-Seife
Vorzüglichste Toilette- und vorzüglichste Feil-Druck-Seife für Kinder unantastbar — Preis 60 Cts.
F. Reinger-Brüder, Basel

OKIE'S
Wörishofener Tormentill-Crème
Vorzüglichste Feil-Crème bei Winden, Windpocken bei Kindern, Ausschlag etc. Preis 60 Cts. bis 1.20
F. Reinger-Brüder, Basel

KAFFEE

BISCUITS

CHOCOLATS

CACAO

THEE

Kaisers

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsfilialen.

In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.

Post-Versand nach auswärts.

Centrale BASEL

Güterstrasse 311. [3977]

Verkauf mit 5 % Rabatt.

Ceylon-TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.80	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg.
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [4023]

Carl Osswald, Winterthur.

Reese's Backpulver
in Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.
amerikanisch vorzüglich. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezialehandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Selbst schwere Fälle

von

Lungenkrankheiten

Keuchhusten

Scrofulose

Influenza

werden überaus günstig beeinflusst und viele gänzlich geheilt durch das

Histosan

von

Dr. Fehrlin in Schaffhausen.

Histosan

wirkt so appetitanregend, beruhigend und kräftigend auf den Organismus, wie kein anderes Mittel. (B 476)

Nur echt in Originalflaschen à Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig, oder wo nicht erhältlich, direkt zu beziehen von [4202]

Dr. Fehrlin, Schaffhausen.

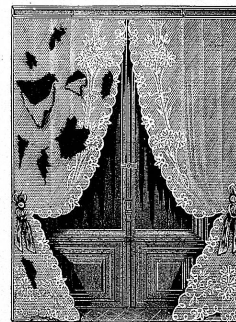
Mechanische Verweberei Wil

(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen maschinellen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Prompteste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]

Abgaben werden zu errichten gesucht.



Das Dessin wird wieder hergestellt.

Magen- und Darmkatarrh,
Hühneraugen,
Venenerweiterung.

[3907] Entschuldigen Sie die Verzögerung meines Berichtes; ich wollte mich zuerst überzeugen, ob sich nichts wieder zeigen werde. Sie haben mich von 10jähr. Magen- und Darmkatarrh, Brennen, Schmerzen und Blöde im Magen, Blähungen, Völle, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Frösteln, Bauchweh, Rumpeln in den Gedärmen und Hühneraugen durch briefl. Behandlung dauernd befreit. Der Magen und Kopf sind jetzt so gut hergestellt, dass ich nicht mehr gehindert bin, meinen Geschäften nachzugehen. Das Allgemeinbefinden ist ein ganz gutes, was ich alle Tage beobachten kann. Auch die Venenerweiterung am rechten Unterschenkel mit Anschwellung, Entzündung und Zuckungen ist beseitigt. Die 5 harten, entzündeten, bläulichroten Stellen und Flecken haben allmählich an Grösse abgenommen und sind jetzt ganz verschwunden. Die Kraftlosigkeit des Beines ist gewichen. Ich kann den ganzen Tag im Garten arbeiten, ohne dass das Bein schmerzt, ermüdet oder anschwillt. Sie haben durch diese Heilung mein vollstes Vertrauen erworben und mich zu grossem Danke verpflichtet. Ich werde mich bemühen, Ihr Institut in unserer Gegend bekannt zu machen u. bin gerne bereit, Ihre Praxis meinen Verwandten und Bekannten zu empfehlen. Reuenthal b. Full. Bez. Zurzach, 8. Okt. 1903. Fr. Rosine Schlegel. Die Echtheit obstehender Unterschrift bezeugt: Full-Reuenthal, den 8. Oktober 1903. Gemeinderat Full-Reuenthal, Kt. Aargau, Frid. Schmid. Gemeindevorsteher. Adresse Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.